

Auf ein Phänomen möchte der Rezensent doch noch eingehen, nämlich auf die Interpretation des Polyphänismus vom Landkärtchenfalter *Araschnia levana*, weil er sich damit in den 1960er Jahren selbst beschäftigt hatte. Die Autoren des entsprechenden Kapitels 13 führen alle möglichen Erklärungen für die saisonalen Farbunterschiede von *levana* und von *prorsa* an. Unsere damaligen Ergebnisse – veröffentlicht im renommierten Fischer-Verlag Jena – zeigten, dass der Rotanteil an der Flügelfärbung mit der Zeit der Puppenruhe zunimmt und zwar unabhängig von Latenz- oder Subitanentwicklung. Da die Weibchen grundsätzlich einige Zeit länger in Puppenruhe verweilen als die Männchen, weisen daher *prorsa*-Weibchen wenige rote Schuppen auf, was bei den Männchen nicht auftreten muss. Auch wurde der unterschiedliche Flügelumriss sowohl von Männchen und Weibchen als auch der Saisonformen schon Anfang der 1970er Jahre veröffentlicht, ohne allerdings Spekulationen über dessen ökologische Bedeutung anzustellen.

Andere Themen werden ausführlich dargestellt, wobei z. B. in der Zoogeographie ein hoher Erkenntniszuwachs seit DE LATTIN erkennbar ist. Der Wissenszuwachs ist auf allen Sektoren sehr groß und kann daher im Einzelnen – wie eingangs erwähnt – auch nicht umfassend gewürdigt werden.

Rezensent möchte – trotz der kritischen Äußerungen zu einer engbegrenzten Thematik – das Werk empfehlen. Es stellt ja gewissermaßen den Ausschnitt für die Gruppe der Tagfalter dar und muss im Konsens mit weiteren ökologischen Grundsatzlehrbüchern gesehen werden.

ROLF REINHARDT, Mittweida

ERLESENES

Einige Artenzahlen bulgarischer wirbelloser Tiere

Ohne Protozoen wurden in 1.700 Familien 28.752 Arten beschrieben, die Zahl für die wahrscheinlich existenten wurde auf 52.624 geschätzt (Erforschungsgrad 54,7 %) Für einige größere Gruppen lauten die entsprechenden Zahlen:

| Taxon | Familien | beschriebene Arten | geschätzte Artenzahl | Erforschungsgrad [%] |
|-------------|----------|--------------------|----------------------|----------------------|
| Arachnida | 272 | 2685 | 3860 | 69,5 |
| Insecta | 583 | ~20678 | 40595 | 50,9 |
| Coleoptera | 115 | ~6000 | 9000 | 66,5 |
| Hymenoptera | 62 | ~4000 | 12000 | 33,3 |
| Lepidoptera | 90 | ~2900 | 4200 | 69,1 |
| Diptera | 104 | ~3500 | 10000 | 35,0 |

Für die beschriebenen Arten der umfangreichsten Ordnungen der Hemimetabola werden die folgenden Zahlen genannt: Orthoptera 225, Mallophaga 380, Homoptera ~1300 und Heteroptera 1050 spp. (Acta Zoologica Bulgaria **60**: 3-21 2008).

U. SEDLAG

Insektennahrung gefährdet ein Ökosystem

In der Welt werden 1386 (nach anderer Quelle 1745) Insektenarten gegessen, besonders in den Tropen. Im Regenwald Perus isst man große Mengen von Larven des Rüsselkäfers *Rhynchophorus palmarum*, der sehr stark die Palme Mauritius flexuosa, aber auch die eingeführten Öl- und Kokospalmen befällt. Sie werden (wie auch andere an Palmen lebende und gegessene Insekten) als Suri bezeichnet und direkt, d. h. lebend, oder gekocht oder geröstet gegessen. In vielen Dörfern sind sie eine wichtige Proteinquelle. Aus ihnen extrahiertes Öl gilt als Medizin für Bronchitis, Rheumatismus und anderes. Heute werden die ausgewachsenen 44 bis 52 mm langen Larven auch in Iquitos in Luxusrestaurants angeboten. Dichte Bestände der erstgenannten Palme wachsen vor allem in Überschwemmungsgebieten. Um allein den Bedarf von Iquitos zu decken, benötigt man monatlich 1000 der Käferlarven, tatsächlich wird mit einem Jahresverbrauch von 24.000 gerechnet. Damit drohen Erschöpfung der Bestände und in der Folge Aussterben mancher Tierarten sowie soziale und ökonomische Folgen für die von der Käferernte abhängigen Familien. Es wird daher vorgeschlagen, die Bestände durch Fällen vor allem männlicher Bäume zu manipulieren und damit den Aufwuchs weiblicher zu fördern. Es gibt auch Versuche einer *Rhynchophorus*-Zucht auf der Grundlage von Ananas, Zuckerrohr und Kokosfasern. Die Larven anderer Arten der gleichen Gattung werden in Afrika und Asien gegessen. (Bull. Soc. Ent. Aragonesa **41**: 407-412, 2008).

U. SEDLAG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Erlesenes. 16](#)